

Albtorplatz 3, Whg. 2.0.5 72764 Reutlingen

Dr. Rall Vertriebs-GmbH

August-Bebel-Str. 13 72762 Reutlingen

Ansprechpartnerin: Frau Kordika

Tel.: 07121 / 2413 – 73 Fax: 07121 / 2413 – 92 Kordika@Dr.Rall-Immobilien.de



Albtorplatz 3, Whg. Nr. 2.0.5 72764 Reutlingen





Baujahr: **2001**



Kaufpreis Wohnung: € 223.000,--

Miete Wohnung: € 590,--



Geschoss: 2. OG Verfügbarkeit: Wohnung ist vermietet

Beschreibung

Wohnfläche:

ca. 47,77 m²

Schöne 2-Zimmer-Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in stilvoller, eleganter Architektur im Herzen von Reutlingen. Die Wohnung liegt in bevorzugter Wohnlage in der Innenstadt. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Restaurants und der Bahnhof, befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Ausstattung

Die Wohnung verfügt über einen Balkon, Laminatboden, Einbauküche, und ein Badezimmer mit Badewanne Waschbecken und WC. Zur Wohnung gehört ein Abstellraum im Untergeschoss.

Allgemein

Haus mit 20 weiteren Wohnungen und 3 Gewerbeeinheiten; Aufzug; allgemeiner Waschraum im Untergeschoss; eigener Kellerraum; Kabelanschluss; Gas-Zentralheizung, Hausmeisterservice.

Albtorplatz 3, Whg. Nr. 2.0.5 72764 Reutlingen



Wohnfläche	ca. 47,77 m²	
Aufteilung	siehe beiliegenden Pla	an
Baujahr	2001	
Kaufpreis	Wohnung	223.000,€
optional	Doppelparker unten	16.500€
Kaltmiete	Wohnung	p.M. 590, €
optional	Doppelparken unten	p.M. 45,€

Verfügbarkeit	Die Wohnung ist zur Zeit vermietet.

Sollten Sie die Wohnung selbst beziehen wollen, sind wir Ihnen bzw. dem derzeitigen Mieter bei der Beschaffung einer Ersatzwohnung gerne behilflich.****

Laufende monatliche Kosten	
Wohnung	
Wohngeld (nicht umlagefähig)	118,25 €
Verwaltung (brutto)	29,75 €
Nebenkosten (Abschlag - umlagefähig)	172,00 €
Gesamt Kosten	320,00 €
Rücklagen der WEG zum 31.12.2024	
Gesamt	7686,82 €

Provision

Wir würden bei Vertragsabschluss 3,57 % (inkl. MwSt.) Provision auf den Kaufpreis von Ihnen erhalten.

Albtorplatz 3, Whg. Nr. 2.0.5 72764 Reutlingen





Albtorplatz 3, Reutlingen: 2- Zimmer-Wohnung 2.0.5

•	
Wohnen	18.43 m ²
Schlafen	10,41 m²
Küche	4,01 m²
Diele	5,92 m²
Bad	4,15 m ²
Terrasse (9,70 m ² * ½)	4,85 m²
Wohnfläche gesamt ca.	47,77 m²





Exposéplan, nicht maßstäblich

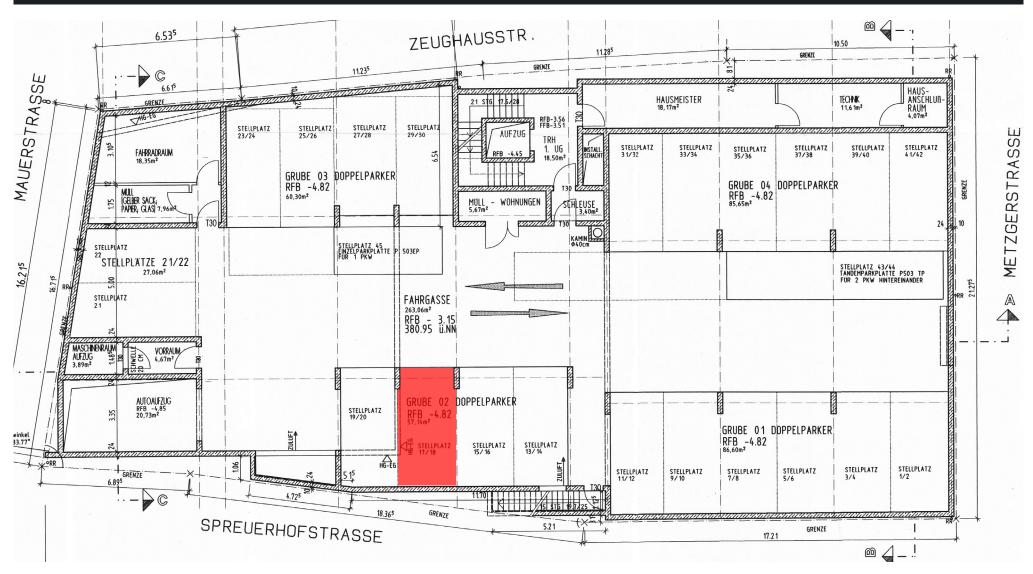
Albtorplatz 3, Whg. Nr. 2.0.5 72764 Reutlingen





Albtorplatz 3, Whg. Nr. 2.0.5 72764 Reutlingen





Albtorplatz 3, Whg. Nr. 2.0.5 72764 Reutlingen





Albtorplatz 3, Whg. Nr. 2.0.5 72764 Reutlingen



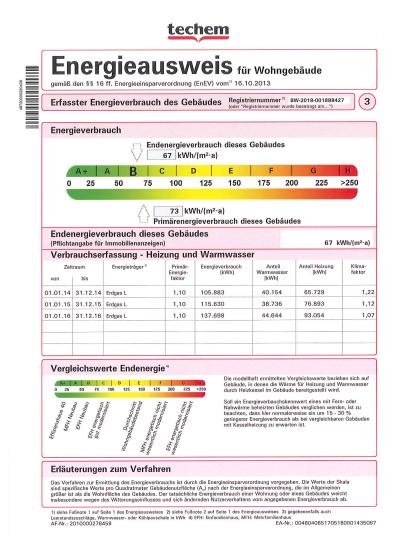
Gültig bis: 17.05.2028		Registriernummer 2) BW-20 (oder "Registriernummer wurde beant		
Gebäude				
Gebäudetyp	Mehrfamilienhaus			
Adresse	Albtorplatz 3, "albtor 72764 Reutlingen	rcarre"		
Gebäudeteil	Ganzes Gebäude			
Baujahr Gebäude ³⁾	2000		Gebäudefoto	
Baujahr Wärmeerzeuger 3), 4)	2000		(freiwillig)	
Anzahl Wohnungen	19		(Helvillig)	
Gebäudenutzfläche (A _N)	1949,74 m²	X nach § 19 EnEV aus der Wohnfläche ermittelt		
Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser 31	Erdgas L			
Erneuerbare Energien	Art:	Verwendung:		
Art der Lüftung/Kühlung	▼ Fensterlüftung □ Schachtlüftung	Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinn Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewin		
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	☐ Neubau ☐ Vermietung / Verkauf	Modernisierung (Änderung / Erweiterung)	X Sonstiges (freiwillig)	
Hinweise zu den Anga				
Die energetische Qualität eines Ge standardisierten Randbedingungen Bezugsfläben dient die energetisch Wohnflächenangaben unterscheidt (Erläuterungen - siehe Seite 5). Te Der Energieausweis wurde auf Die Ergebnisse sind auf Seite 2 🗵 Der Energieausweis wurde auf (Energieverbrauchsausweis). Di	oder durch die Auswerte e Gebäudenutzfläche na- tt. Die angegebenen Verg I des Energieausweises s der Grundlage von Berec dargestellt. Zusätzliche I der Grundlage von Ausw e Ergebnisse sind auf Sei durch X Eigenti	ung des Einergieverbrauchs ermittelt wind er EnEV, die sich in der Regel von der EnEV, die sich in der Regel von pleichswerte sollen überschlägige Vergind die Modernisierungsempfehlungen hnungen des Energiebedarfs erstellt (Einformationen zum Verbrauch sind frei ertungen des Energieverbrauchs erstellt ad dargestellt.	erden. Als den allgemeinen deiche ermöglichen (Seite 4). nergiebedarfsauswo willig. It	

							iernumme	, 2) DM 20	10 001000	
Berech	neter Er	nergiek	bedarf	des Ge	baudes		gistriernumme			427
Energie	bedarf						Es Eu			
				Enden	ergiebeda	arf diese		nissionen I des	3)	kg/
				7	kWh/(ı	m²∙a)				
		10 112							ABH	
0	25	50	75	100	125	150	175	200	225	>25
			100		T			12000		
				Primär	kWh/(i energieb		seae Gat	andae		
Anforderung	jen gemäß En	nEV 4)		Timilar	unorgion		nergiebedarf:		jen verwen	detes Ve
Primärenerg						□ Ve	erfahren nacl	DIN V 410	8-6 und DII	N V 470
Ist-Wert	kWh/(m					C 100		DIN 1/ 100	00	
			forderungs	wert	kWh/(m²·a)	□ Ve	erfahren nacl	I DIN V 180	99	
Energetisch	e Qualität der		_	wert	kWh/(m²·a)		ertanren naci igelung nach			
Ist-Wert	e Qualität der W/(m²-K	r Gebäudeh () Ani	hülle H, '	swert	W/(m²·K)	☐ Re		§ 3 Absatz	5 EnEV	·V
Ist-Wert Sommerlich	e Qualität der W/(m²-K er Wärmesch	r Gebäudeh () Ant nutz (bei Ne	hülle H _r ' forderungs eubau)	wert eing	W/(m²·K) ehalten	☐ Re	gelung nach	§ 3 Absatz	5 EnEV	:v
Ist-Wert Sommerlich	e Qualität der W/(m²-K	r Gebäudeh () Ant nutz (bei Ne larf die	hülle H, ' forderungs eubau) eses G	wert eing	W/(m²·K) ehalten	☐ Re	gelung nach	§ 3 Absatz	5 EnEV	
Sommerlich Endene (Pflichtan	W/(m²-k er Wärmesch	r Gebäudeh () Ant nutz (bei Ne larf die mobilien	hülle H _r forderungs eubau) eses G anzeigen	eing eing ebäude	W/(m²-K) ehalten	☐ Re	gelung nach	§ 3 Absatz en nach § 9	5 EnEV Abs. 2 EnE	kWh/
Sommerlich Endene (Pflichtan Angabo Nutzung ern	w/(m²-k er Wärmesch ergiebed gabe in Imi	r Gebäudeh () Ant nutz (bei Ne larf die mobilien: EEWäi	hülle H _r ' forderungs eubau) eses G anzeigen rmeG ⁵	ebäude	W/(m²-K) ehalten	☐ Re	gelung nach	§ 3 Absatz en nach § 9	5 EnEV Abs. 2 EnE	kWh/
Sommerlich Endene (Pflichtan Angabe Nutzung ern Wärme- und	w/(m²-K er Wärmesch ergiebed gabe in Imi	r Gebäudeh () Ant nutz (bei Ne larf die mobilien: EEWäl lergien zur s auf Grund	hülle H _r ' forderungs eubau) eses G anzeigen rmeG Deckung d d des Ernei	ebäude	w/(m²-K) ehalten S	eichsw	reinfachung	§ 3 Absatz en nach § 9 denerg	5 EnEV Abs. 2 Enf	kWh/
Sommerlich Endene (Pflichtan Angabo Nutzung ern Wärme- und Energien-Wi	w/(m²-ker Wärmeschergiebed gabe in Immen zum	r Gebäudeh () Ant nutz (bei Ne larf die mobilien: EEWäl lergien zur s auf Grund	nülle H, forderungs eubau) eses G anzeigen rmeG 5 Deckung d d des Ernei	ebäude	w/(m²-K) ehalten s	eichsw	rerte En	§ 3 Absatz en nach § 9 denerg	5 EnEV Abs. 2 EnE	kWh/ rf 7) 6 225
Sommerlich Endene (Pflichtan Angabo Nutzung ern Wärme- und Energien-Wi	w/(m²-ker Wärmeschergiebed gabe in Immen zum	r Gebäudehr () Anlautz (bei Ne larf die lamobilien () EEWällergien zur sauf Grunds (EEWärme	nülle H, forderungs eubau) eses G anzeigen rmeG 5 Deckung d d des Ernei	eing eing	w/(m²-K) ehalten s	eichsw	rerte En	§ 3 Absatz en nach § 9 denerg	5 EnEV Abs. 2 EnE	kWh/ rf " 6 225
Sommerlich Endene (Pflichtan Angabo Nutzung ern Wärme- und Energien-Wi	w/(m²-ker Wärmeschergiebed gabe in Immen zum	r Gebäudehr () Anlautz (bei Ne larf die lamobilien () EEWällergien zur sauf Grunds (EEWärme	nülle H, forderungs eubau) eses G anzeigen rmeG 5 Deckung d d des Ernei	iebäude	w/(m²-K) ehalten s	eichsw	rerte En	§ 3 Absatz en nach § 9 denerg	5 EnEV Abs. 2 EnE	kWh/ rf 7) 6 225
Sommerlich Endene (Pflichtan Angabo Nutzung ern Wärme- und Energien-Wä	w/(m²-ker Wärmeschergiebed gabe in Immen zum	r Gebäudehr () Anlautz (bei Ne larf die lamobilien () EEWällergien zur sauf Grunds (EEWärme	nülle H, forderungs eubau) eses G anzeigen rmeG 5 Deckung d d des Ernei	eing eing eing eebäude	w/(m²-K) ehalten s	eichsw	rerte En	§ 3 Absatz en nach § 9 denerg	5 EnEV Abs. 2 EnE	kWh/ rf 7) 6 225
Ist-Wert Sommerlich Endene (Pflichtan Angab Nutzung err Wärme- und Energien-Wi	w/(m²-ker Wärmeschergiebed gabe in Immen zum	r Gebäudehr Gebäudehr Annutz (bei Ne	nülle H, forderungs eubau) eses G anzeigen rmeG 5 Deckung d d des Ernei	eing eing eing eebäude	W/(m²-K) ehalten S Vergl	eichsw	rerte En	§ 3 Absatz en nach § 9 denerg	5 EnEV Abs. 2 EnE	kWh/ rf ⁷⁾
Ist-Wert Sommerlich Endene (Pflichtan Angabe Nutzung ern Wärme- und Energien-Wi Art: Ersatzr	Qualität der W/(m²-k er Wärmesch ergiebed gabe in Im en Zum leuerbarer En Kättebedarfs irmegesetzes	r Gebäudeh Aninutz (bei Ne Iarf die Importante gegen zur EEWärme Deckungs men 61	hulle H., forderungs subau) esses G anzeigen rmeG 5 Deckung d d des Ernei eG) werden dt	eing eing eing eing eing eing eing eing	w/(m²-K) ehalten s	eichsw	rerte En	§ 3 Absatz en nach § 9 denerg	5 EnEV Abs. 2 EnE	kWh/ rf 7) 6 225
Ist-Wert Sommerlich Sommerlich Endene (Pflichtan Angabe Nutzung err Wärme- und Energien-Wä Art: Ersatzr Ersatzraßn	w/(m²-k er Wärmesch ergiebed gabe in Im en zum euerbarer En Kättebedarfs irmegesetzes maßnahr	r Gebäudeh Aninutz (bei Ne Iarf die Importante gegen zur EEWärme Deckungs men 61	hulle H., forderungs subau) esses G anzeigen rmeG 5 Deckung d d des Ernei eG) werden dt	eing eing eing eing eing eing eing eing	w/(m²-K) ehalten s	eichsw	rerte En	§ 3 Absatz en nach § 9 denerg	5 EnEV Abs. 2 EnE	kWh/ rf ⁷⁾
Ist-Wert Sommerlich Endene (Pflichtan Angabi Nutzung err Wärme- und Energien-Wi Art: Ersatzr Die Anforde Ersutzmaßn EEWärme G	w/(m²-k er Wärmesch ergiebed gabe in Im en Zum euerbarer En Kättebedarfs irmegesetzes maßnahr rrungen des E ahme nach §:	r Gebäudeh Annutz (bei Ne larf die mobilien: EEWäl Beckungs Deckungs men 7 Absatz 1	werden du	eing eing eiebäude ein eing eiebäude ein ein ein ein ein ein ein ein ein ei	W/(m²-K) ehalten S Vergl OF MARGANIAN AND AND AND AND AND AND AND AND AND A	Re Re Re Re Re Re Re Re	rerte En	\$ 3 Absatz en nach \$ 9 denerg Little and a series and a	iebeda F	kWh/
Ist-Wert Sommerlich Endene (Pflichtan Angab Nutzung ern Wärme- und Energien-Wi Art: Ersatzr Die Anforder Endenenenenenenenenenenenenenenenenenene	w/(m²-ker Wärmescher Gergiebed gabe in Immerscher Gabe in Immersch	r Gebäudeh () Ani uutz (bei Ne larf die mobilien: EEWäl lergien zur s auf Grund be (EEWärme Deckungs men 6) EEWärme 7 Absatz 1	werden dt 1 Nr. 2	eing eing eiebäude ein eing eiebäude ein ein ein ein ein ein ein ein ein ei	W/(m²-K) ehalten s Vergl	eichsw	gelung nachung reerte En	\$ 3 Absatz en nach \$ 9 denerg 125 150 Philips and a phi	iebeda iebeda 176 200 176 200 176 200 176 200 176 200 177 200 177 200 178 2	kWh/
Ist-Wert Sommerlich Endene (Pflichtan Angab Nutzung ern Wärme- und Energien-Wi Art: Ersatzr Die Anforder Endenenenenenenenenenenenenenenenenenene	w/m²-k²- w/m	r Gebäudeh () Ani uutz (bei Ne larf die mobilien: EEWäl lergien zur s auf Grund be (EEWärme Deckungs men 6) EEWärme 7 Absatz 1	werden dt 1 Nr. 2	eing eing eiebäude ein eing eiebäude ein ein ein ein ein ein ein ein ein ei	W/(m²-K) s Vergl Observation Frläu Die Energieb	eichsw eichsw a A B 25 50 Ball Ball Ball Ball Ball Ball Ball Bal	rerte En	\$ 3 Absatz en nach \$ 9 denerg 125 150 Berech Berech erfahren zu	iebeda f 108 176 200 176 186 186 186 186 186 186 186 186 186 18	rf 7 6 225 Language 40 Jillion
Ist-Wert Sommerlich Endene (Pflichtan Angab Nutzung ernew Karne- und Energien-Wi Art: Ersatzaf Die Anforder Ersatzmaß EEWärmeG Die in Vverschärt Verschärt Verschärt	e Quelität der W/(m²-K- er Wärmesch er Giebed gabe in Im en zum en zum euerbarer En Kättebedarfa irmegesetzes ahme nach 5' erfüllt. 57 Abs. 1 N ungswerte dir en zungswerte di	r Gebäudeh () Ani uutz (bei Ne larf die mobilien: EEWän tergien zur is auf Grund G (EEWärme) Deckungs Deckungs Tergien zur is auf Grund Tergien zur is auf Grund Tergien zur is auf Grund Tergien zur is auf Gebäuden Tergien zur is auch Gebäuden Tergien zur is auch Gebäuden Tergie	werden dt 1 Nr. 2 werde de ingeha	eing sebäude (h)	W/(m²-K) ehalten S Vergl Observation Erläu Die Energieberungsberung	eichsw A D D	rerte En	\$ 3 Absatz en nach \$ 9 denerg tips tips tips tips tips tips tips tips	iebeda f July 176 200 mungs' c, die ie angegeb ie angegeb	rf 7 6 225 Lassilla Politica P
Ist-Wert Sommerlich Sommerlich Sommerlich Principal Sommerlich Angabe Angabe Angabe Antzug erwären. Art: Ersatzr Die Anforde Frestzmaßn Etwärme Die nach Anforder Die in Verschäfte Primärenerg Verschärte Primärenerg	e Quelität der W/(m²-K- er Wärmesch er Giebed gabe in Im en zum en zum euerbarer En Kättebedarfa irmegesetzes ahme nach 5' erfüllt. 57 Abs. 1 N ungswerte dir en zungswerte di	r Gebäudeh (c) Annutz (bei Ne larf die mobilien EEWän lergien zur is s auf Grun beckungs Deckungs Deckungs EEWärme 7 Abszetz 18 rer EnEV sir r 5 8 EEWärnergungs rungswert gswert	werden dt 1 Nr. 2 werde de ingeha	eing eing eiebäude ein eing eiebäude ein ein ein ein ein ein ein ein ein ei	W/(m²-K) ehalten S Vergl Friau Die Energieb untersehr skriene Ro	eichsw A B B B B B B B B B	rerte En	\$ 3 Absatz en nach \$ 9 denerg te 125 150 Berech st für die Bz Arfahran zichnen en erlauben diehlichen En Skale sind	iebeda iebeda f 176 200 nungs rechnung c die im Ein in ienbesoner ie neuester regieverbrarsperifische regieverbrarsper	kWh/ of 225 **Garage of State of Stat

techem

Albtorplatz 3, Whg. Nr. 2.0.5 72764 Reutlingen





-	mpremany	en des Ausstellers Re	gistriernum er "Registriernur	nmer wurde bear	ntragt ar	n")	
E	mpfehlung	en zur kostengünstigen Modernis	ierung				
М	aßnahmen zur k	ostengünstigen Verbesserung der Energieeffizienz si	nd 🗵	möglich		nicht mö	glich
En	npfohlende Mod	ernisierungsmaßnahmen					
Nr.	Bau- oder Anlagenteile	Maßnahmenbeschreibung in einzelnen Schritten		empfohlen in Zusammenhang mit größerer Modernisierung	als Einzel- maß- nahme	freiwillig geschätzte Amortisa- tionszeit	e Angaben geschät Kosten i eingespi Kilowati stunde Endener
1	Sonstiges	Nachträgliche Dämmung der Kellerdecke bzw. de gegen Erdreich (gem. EnEV), soweit noch nicht e	r Bauteile rfolgt.		X		
2	Heizung	Energetische Optimierung der Heizanlagentechnik EnEV), soweit noch nicht erfolgt.	(gem.		X		
	weitere Empf	ehlungen auf gesondertem Blatt					
Hir	weis: Modernis	sierungsempfehlungen für das Gebäude dienen ledigl nur kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine	ich der Infor	mation.			
Ge	nauere Angaben	zu den Empfehlungen	E.1.01 9.0000141	ung.			
sin	d erhältlich bei/u	unter:					
E	rgänzende	Erläuterungen zu den Angaben in	n Energi	eausweis	(Anga	ben freiwi	llig)
ur	nd ausschließlich	ses Energieausweises erfolgt ohne Durchführung ein n aufgrund der vom Kunden zur Verfügung gestellten Feststellung von Umfang und Wirtschaftlichkeit mö	Angaben zu	m Objekt und	zum E	nergie-	

techem

AF-Nr.: 2010000278459

EA-Nr.: 0048040651705180001435067

Albtorplatz 3, Whg. Nr. 2.0.5 72764 Reutlingen



techem

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom¹⁾ 16.10.2013

Erläuterungen

Registriernummer 2) BW-2018-001888427



Angabe Gebäudeteil - Seite 1
Bei Wohngebäuden, die zu einem nicht unsnheiblichen Anteil zu
anderen als Wohnzwecken gemutzt versiden, ist die Ausstellung
anderen des Wohnzwecken gemutzt versiden, ist die Ausstellung
anderen als Wohnzwecken gemutzt versiden, ist die Ausstellung
den Gebäudeteil zu beschränken, der getrennt als Wohngebäude zu behanden ist (siehe im Einzelnen 3 22 Enety). Dies
wird im Energieausweis durch die Angabe "Gebäudeteil" deutlich gemacht.

Erneuerbare Energien - Seite 1 Hier wird darüber informiert, wofür und in welcher Art erneuer-bare Energien genutzt werden. Bei Neubauten enthält Seite 2 (Angaben zum EEWärmeG) dazu weitere Angaben.

Energiebedarf - Seite 2
Der Energiebedarf wird hier durch den Jahres-Primärenergie-

bet arfunden with hier until der Angestellt. Dies Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbeding-Date in Unter Amination vol. (1997) and the Amination vol. (1997) sierten Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

Energieeffizienz sowie eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energienutzung. Zusätzlich können die mit dem Energiebedarf verbundenen CO₂-Emissionen des Gebäudes freiwillig angegeben werden.

Energetische Qualität der Gebäudehülle - Seite 2

Energetischen St der soben, auf die vollen – Stite Z. Angegeben ist der soben, auf die werden die Verlagen der Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust (Formelzeichen in der EnEV H.). Er beschreibt die durchschnitt-liche einer Jehr und der Leit V. Lieben der Leit V. Lieben der Leit V. Lieben der Leit V. Lieben der Verlagen der Ver häudes. Ein kleiner Wert signalisiert einen guten baulichen Wärmeschutz. Außerdem stellt die EnEV Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäudes.

Endenergiebedarf - Seite 2

Endenergiebedarf - Seite Z

Der Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung
und Warmwasserbereitung an. Er wird unter Standardklimaund Standardnutzungsbedingungen errechnet und ist ein Indikator für die Energieeffizienz eine Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge, die dem Gebäude unter der Annahme von standardisierten Bedindem Gebaude unter der Annanme von standardisierren beuin-gungen unter Berücksichtigung der Energieverfuste zuge-führt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwasserbedarf und die notwendige Lüftung sicher-gestellt werden können. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizeinz.

Angaben zum EEWärmeG - Seite 2

Nach dem EEWärmeG müssen Neubauten in bestimmtem Umfang erneuerbare Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs nutzen. In dem Feld "Angaben zum EEWärmeG" sind die Art der eingesetzten erneuerbaren Energien und de sind die Art der eingesetzten erneuerbisren Energien und der prozentuale Anteil der Pflichterfühlung abzulesen. Das Feld nicht eine Pflichterfühlung bezulesen. Das Feld die ERWärmeß Leilweise oder vollständig durch Meßnahmen zur Einsparung von Energie erfüllt werden. Die Angaben dienen gegenüber der zuständigen Behörde als Nachweis des Umfangs der Pflichterfüllung duch die Ersatzmaßnahme und der Einhaltung der für das Gebäude geltenden verschärften Anforderungswerte der ErEV.

Endenergieverbauch - Seite 3

Der Endenergieverbauch wird für das Gebäude auf der Basis der Abrechnungen von Heiz- und Warmwasserkosten nach der der Abrechnungen von Heiz und warinwasserkosten hach der Heizkostenverordnung oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energie-verbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzel-nen Wohneinheiten zugrunde gelegt. Der erfasste Energieverbrauch für die Heizung wird anhand der konkreten örtlichen Wetterdaten und mithilfe von Klimafaktoren auf einen deutsch-Wetterdaten und mitthlie von Klimataktoren auf einen deutsch-landweiten Mittelwert umgerechnet. So führt beispielstweise ein hoher Verbrauch in einem einzelnen harten Winter nicht zu ei-ner schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Endenergie-verbrauch gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Geverbrauch gibt innweise auf une einergeutsche Wahrat weis bäudes und seiner Heizungsanlage. Ein kleiner Wert signalisiert einem geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differenzieren, weil sie von der Lage der Wohneinheiten stark ditreenzieren, weil sie von der Lage der Vonheinheitert im Gebäude von der Jeweiligen Nutzung und dem Individuellen Verhalten der Bewohner abhängen.
Im Fäll längerer Leerstände wich bierfür ein pauschaler Zuschlag rechnerisch bestimmt und in die Verbrauchserfassung einbazgen um Interesse der Vergleichbarkeit wird bei dezen-

tralen, in der Regel elektrisch betriebenen Warmwasseranlatralen, in der Regel elektrisch betriebelten Warmwasserania-gen der typische Verbrauch über eine Pauschale berücksich-tigt: Gleiches gilt für den Verbrauch von eventuell vorhandenen Anlagen zur Raumköhlung. Ob und inwieweit die genannten Pauschalen in die Erfassung eingegangen sind, ist der Tabelle "Verbrauchserfassung" zu entnehmen

Primärenergieverhrauch - Seite 3

rrimarenergieverbrauten - Seite 3
Der Primärenergieverbrauch geht aus dem für das Gebäude ermittelten Endenergiebedarf hervor. Wie der Primärenergiebedarf wird er mithilfe von Umrechungsfaktoren ermittelt, die die Vorkette der jeweils eingesetzten Energieträger berück-

Pflichtangaben für Immobillenanzeigen - Seite 2 und 3 Nach der EnEV besteht die Pflicht, in Immobillenanzeigen die in § 16a Absatz 1 genannten Angaben zu machen. Die dafür erforderlichen Angaben sind dem Energieausweis zu entneh-men, je nach Ausweisart der Seite 2 oder 3.

Vergleichswerte - Seite 2 und 3

Die Vergleichswerte auf Endenergieebene sind modellhaft ermittelte Werte und sollen lediglich Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte dieses Gebäudes mit den Vergleichs-werten anderer Gebäude sein. Es sind Bereiche angegeben, innerhalb derer ungefähr die Werte für die einzelnen Vergleichskategorien liegen

1) siehe Eußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

AF-Nr.: 2010000278459

EA-Nr - 0048040651705180001435067